

Geh. Justizrat Professor Dr. Ernst Heymann

Berlin-Lichterfelde-Ost. Wilhelmplatz 2

den 8. VII. 25.

12/VII

24/VII

2. L. Nienaber (publizist)  
[dieser gütiger Bote]

Hochverehrter Herr Kehr!

Sie haben sich während meiner Krankheit so gütig um mich bekümmert, gelegentlich - das darf ich Ihnen vor allem herzlich dafür danken müssen. So da Ihr freundl. Schreiben ich mir heftig lieb - dankbar gemessen. Ich habe die kleine letzte Angelegenheit mit mir an den Briefe der Sache - die schlimmsten Seiten will ganz gerne tun, obwohl ich die Sachlage sehr richtig gegenseitig. Sie haben auch gegen die Sache, dass die Sache, aus einer Ansicht der Sache entgegensteht. Ich habe einen guten Nachbarn in meiner Bekanntschaft gefunden, die gerade in der Zeit von Wankeln die Sache sehr, wo ich Ihnen die Sache sehr, ganz besten sein war.

Hier in München die ich sehr anstrengt in München die Folgen der Sache, vor allem an der ich gemeinsam gütig mit Ihnen - lange Zeit an allen

Mit den besten

Ihr ergebener

E.

Heil Hitler!

Herzlich Dein

Amph

ananiae Historica

iae Historica

beehre ich mich

arbeiten zur

ende Aufsätze,

gnum Arelatense

202 ) Wien-

33

et word April 1937

für

rscheinenstr. 41

einer

ch bei

mittel-

lichte-

San

scheinungen

ntlichung

dieses Buch

in der Anlage als

ein weiteres Wohlergehen auf Deiner